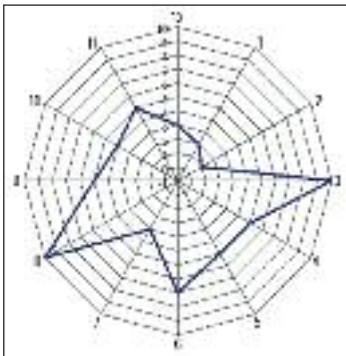


ORTHOPÄDISCHE MANUELLE THERAPIE (OMT)



0 = überhaupt nicht,
10 = trifft voll zu

Legende:

1. Technische Therapie- und Hilfsmittel
2. Energiearbeit
3. Mobilisation und Stabilisation
4. Manipulation
5. Assistive Therapie
6. Information und Motivation
7. Wahrnehmungstherapie
8. Trainingstherapie und Heimprogramm
9. Transfer in den Beruf
10. Transfer in die Freizeit
11. Transfer in den Sport
12. Automatisierung im Alltag

CLAIM

International anerkannte und dem Lifelong Learning verpflichtete Methode

KOMPETENZ

Erkennen und spezifische Behandlung von klinischen (Schmerz-)Syndromen; Clinical Reasoning geleitet, forschungsgestützt

VERBREITUNG

Anzahl Praktizierende Schweiz: 200, Europa: ca. 3000, weltweit: ca. 5000

GRÜNDUNG

1974–1978 Erarbeitung der Standards durch Freddy Kaltenborn (1923), PT, Norwegen, Gregory Grieve (1918–2001), PT, England, David Lamb (1965–1996), PT, Kanada, und Brian Edwards (1941–2003), PT, Australien, 1978 Ratifizierung am Physiotherapieweltkongress, Tel Aviv, Israel

HYPOTHESEN

Überlastete Gewebe (Gelenke, Muskeln, Nerven, Weichteile) führen zu schmerzhaften Bewegungsdysfunktionen. Hier setzt die Orthopädische Manuelle Therapie modulierend ein. Nebst passiven Mobilisationen ohne/mit Impuls integrieren OMT-Therapeuten früh aktive Übungen zur Verbesserung der Beweglichkeit, Koordination, Kraft und Ausdauer in ihre Behandlungen.

INDIKATIONEN

Schmerzen und Funktionsstörungen des Bewegungssystems

ANWENDUNG

Berufsgruppen

- Medizin/Chiropraktik usw.
- Therapie
- Komplementärtherapie
- Fit- und Wellness
- Andere

Kompetenz

- Diagnose/Analyse
- Prävention
- Therapie
- Rehabilitation
- Sport/Freizeit

EVIDENZ

Level 2 – 4 für Manuelle Therapie je nach Körperregion oder Krankheitsbild

LITERATUR

Gärtner-Tschacher N. Erreichen Physiotherapeuten mit umfangreicher Weiterbildung in Manueller Therapie bessere klinische Ergebnisse? manuelletherapie 2007; 11 (5): 244–247.

AUSBILDUNG

Fachhochschule Fernstudium Institution Universität
Institution: Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) in Kooperation mit dem Schweizerischen Verband Orthopädischer Manipulativer Physiotherapie (svomp) Abschluss: MAS in Muskel-skelettaler Physiotherapie (Vertiefungsrichtung «Manuelle Therapie»), PT OMTsvomp®

KEYWORDS

Orthopädische Manuelle Therapie, Funktionsdiagnostik, Clinical Reasoning, evidenzbasierte Therapie

BOTSCHAFT

Für Patienten mit akuten, rezidivierenden oder chronischen Schmerzzuständen am Bewegungsapparat stellt die Orthopädische Manuelle Therapie eine sichere, wirksame und kostengünstige Methode dar.

KONTAKT

Sekretariat svomp, Silvia Nett, Schönholzweg 31, 8409 Winterthur, Präsenzzeiten Mittwoch und Freitag: 9–12 uhr (D/F), Tel. 052-384 24 59 Fax 052-384 23 59, info@svomp.ch, www.svomp.ch
Therapeutenliste: www.svomp.ch/cms/therapeutinnen-omt.phtml

AUTOR

Balz Winteler, MPTSc, PT OMTsvomp®, Präsident svomp
E-Mail: balz.winteler@svomp.ch